

Geht ihr Wählen?

Beitrag von „Franks“ vom 25. September 2009 um 03:46

Nein, ich gehe nicht wählen und wünsche mir, dass nicht wählen bzw. Nichtwähler genauso als Ausdruck der politischen Meinung angesehen wird wie das Wählen einer Partei. Gerne kann der Wahlzettel auch um ein Kästchen „ich möchte keiner der aufgeführten Parteien den Regierungsauftrag erteilen“ erweitert werden, dann mache ich auch mein Kreuzchen.

(Regierungs-)Parteien müssen sich wieder als Dienstleister der Gesellschaft sehen und für das Volk arbeiten, es langt nicht, rechnerisch irgendeine Mehrheit hinzubekommen und dann 4 Jahre im Vakuum vor sich hin zu regieren.

Wenn dann eine Partei/Koalition nur 32% der Wähler hinter sich hat (wie derzeit in Hessen der Fall unter Berücksichtigung der Nichtwähler) dann kann eben diese Parte den Regierungsauftrag nicht bekommen, durchgefallen, danke, setzen. Sollen sie sich ein neues Programm ausdenken und nochmal versuchen.

Mir ist schon klar, dass man irgendeine Regierung braucht und sogar ein Roland Koch besser ist als gar kein Ministerpräsident, aber da muss dann halt was für die Übergangszeit geschaffen werden und eine 32% Regierung sollte sich nicht als Gewinner der Wahl sehen und mit dem gleichen Selbstverständnis handeln dürfen wie eine Partei, die von 60% des Volks gewählt wurde.

Im Ausland leben hat für mich u.a. den Vorteil, dass ich hier nicht wählen darf (bzw. muss) und das politische Geschehen in Deutschland relativ weit entfernt ist.

Gruß

Frank